

Westfälische Nachrichten

Wirtschaftsverbund So., 30.09.2012

Feste bis ins Frühjahr



Künstlerin Nikola Dicke stellt auf dem Lichterfest ihre Technik vor – sie schwärzt Glas und zeichnet Motive darauf. Im Licht wirken sie Szenen dann räumlich. Foto:

Münster-Hiltrup - Das Lichterfest im Dezember wirft gewissermaßen seine Schatten schon voraus: Geplant sind zum Beispiel einige Videoprojektionen an der Sandsteinfassade der St.-Clemens-Kirche. Auch das Motto für das nächste Frühlingsfest steht bereits fest.

Das Lichterfest im Dezember wirft gewissermaßen seine Schatten schon voraus: Geplant sind zum Beispiel einige Videoprojektionen an der Sandsteinfassade der St.-Clemens-Kirche. Das verriet der Vorstand des Wirtschaftsverbundes (WVH) auf seiner Mitgliederversammlung im Café Papageno. Auch das Motto für das nächste Frühlingsfest steht bereits fest.

Mit Hubschrauberrundflügen und ausgestellten Segelflugzeugen soll sich diesmal alles um das Motto „Fliegen“ drehen.

Aber zurück zum Lichterfest: Diesmal wurde mit Nikola Dicke sogar eigens eine Lichtkünstlerin aus Osnabrück bestellt. Sie kratzt kleine Märchenszenen auf rußgeschwärzte Glasplatten, und projiziert diese Bilder dann auf große Flächen oder Gebäude. In Wolbeck hat sie damit mal dem Drostenhof ein Schlossgespenst verpasst. In Hilstrup verzaubert sie so die Lichterpunkte auf der Marktallee.

Zusätzlich zur normalen Weihnachtsbeleuchtung plant der WVH zum Lichterfest 40 Bäume mit LED-Strahlern zu beleuchten: „Wir haben das schon ausprobiert. Sieht klasse aus“, freut sich bereits Vorstandssprecher Volker Sandner. Für die Kinder ist gesorgt: „Der Brief an den Weihnachtsmann ist schon geschrieben – er kommt.“

Als nächstes steht aber das Moonlight-Shopping am 19. Oktober an. Von 19 bis 23 Uhr werden die roten Teppiche ausgerollt. Die Flammschalen werden wieder aufgestellt, auch die Rikschas rollen wieder. Das verspricht einen Einkaufsbummel mit Flair.

Ob der WVH langfristig alle seine Großevents im Portfolio behält, muss abgewartet werden. „Finanziell nähern wir auf Knopf“, so Sandner während der Mitgliederversammlung. „Letztes Jahr wurde überlegt, ein Fest zu streichen.“ Als Kandidat sei immer das Radrennen genannt worden. Es hat allerdings nach 27 Jahren große Tradition und fuhr nach dem konzeptionellem Neustart beinahe eine schwarze Null ein.